Zum Dank ein Dreigänger – zum Preis der Postleitzahl

Windisch: Centurion Towerhotel und Restaurant Ignis zeigen an ihrer Feier zum einjährigen Geburtstag (1. /2. Juli) auf originelle Weise lokale Verbundenheit

(A. R.) – «Unser Geburtstagsmenü diesen Freitag und Samstag ist vor allem auch als Dankeschön für das trotz allem sehr gelungene erste Jahr gedacht», erklärt Sandra Schuler, Direktorin vom Centurion Towerhotel, den günstigen Preis des exquisiten Dreigängers. Serviert wird dieser für Fr. 52.10 – was eben auf «zweiundfünfzig-zehn» Windisch Bezug nimmt.

Nach einem Apéro auf der schönen Terrasse dürfen sich die Gäste etwa auf Blacktiger-Crevetten auf Tomaten-Avocado-Salat, auf ein Duo vom Black Angus-Rind – Filet und Beef-Hack-tätschli – sowie auf ein Schokoladen-mousse freuen. Wobei eine Reservati-on unbedingt erforderlich ist.

Ein stylisches Steakhouse - aber nicht nur Ein stylisches Steakhouse – aber nicht nur Das Geburstagsmenü steht exempla-risch dafür, womit sich das Restaurant seit seiner Eröffnung am 31. Mai 2021 schon einen sehr guten Ruf geschaffen hat: für die Zubereitung erlesener Fleischstücke vom Grill (Ignis: lat. Feuer). Daneben fin-det die ebenso breite wie hochstehende Weinauswahl grossen Anklang. «Selbstverständlich bieten wir immer auch vegetärische und verane Gerichte

auch vegetarische und vegane Gerichte an», möchte Sandra Schuler betont ha-«Und mittlerweile ist auch fast allen bekannt, dass das Ignis nicht nur den





Sie freuen sich auf einen wunderbaren Abend mit ihren Gästen (v. l.): Küchenchef Marco von Arx, Köchin Jessica Gutscher, Rezeptionist Salvatore Preziosi, 2.-Lehr-jahr-Hotelfachmann Ramon Widmer sowie Sandra Schuler vom insgesamt 16-köpfigen Tower-Team. Rechts ein Blick ins trendig und offen gestaltete Restaurant.

Hotelgästen offen steht», schmunzelt sie und erwähnt, dass dies natürlich ebenfalls für die hübsche Hotelbar gelte.
Ein wichtiges Anliegen sei ihr nicht zuletzt, die Vernetzung mit den regionalen Akteuren wie dem Jurapark, mit Brugg Regio, Tourismus Region Brugg oder dem Gewerbeverien uns der Wickler und wie der Windisch plus weiterhin intensiv zu

Corona mächtig angezogen hat. So su-che man, wie so viele, intensiv nach Mit-arbeitenden: «Wir bieten ein besonders tolles Arbeitsklima in einem innovativen Umfeld und einem jungen Team – unser Durchschnittsalter ist 22 Jahre, wobei ich den Schnitt ziemlich raufdrücke», lacht die 33-Jährige. Weiter streicht sie heraus, dass die interne Förderung und

die Unterstützung bei Weiterbildungen in allen Aargauhotels.ch-Betrieben eine ganz wichtige Rolle spielen würden.

Reservation: Ignis Grill & Wine / Centurion Tower Hotel Steinackerstrasse 1, 5210 Windisch 056 460 22 22

www.centurion-towerhotel.ch

Das Jugendfest-Publikum war begeistert

Windisch: An der Morgenfeier vom Samstag zeigten Kinder und Jugendliche ihre bunte Welt

(ihk) – An der Jugendfest-Morgenfeier im Amphitheater drehte sich alles um «Unsere bunte Welt». Die 800 Kinder der Heilpädagogischen Schule (HS), der Kindergärten und der Primarschu-le liessen der Ankündigung schöne und inspirierende Taten folgen. Auf den Rängen schauten 500 Oberstufen-

den Rängen schauten 500 Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler dem Spektakel zu. So tanzten die Kindergartenkinder der acht Klassen mit ihren farbigen Regenschirmen zum Hit «Nach em Räge schint d'Sunne». Die vielen Gäste im Amphitheater erfreuten sich an den Darbietungen und klatschten häufig mit. Vier Jahre ist es seit dem letzten Jugendfest her.



Schlechte Nachrichten mit Buntem aufgewogen
Trotz oder gerade wegen schlechter
Nachrichten die Welt möglichst bunt erscheinen lassen? Die vier Jugendlichen der «Talenteria», welche kompetent durch die Feier führten, waren sich nicht einig. Jemandem gefällt das Schwarz-Weisse am besten, ein anderer findet die bunten Farbtupfer wohltuend Wohei als die in Rot gewohltuend. Wobei, als die in Rot ge-kleideten und mit roten Tüchern ausgestatteten Schülerinnen und Schüler gestatteten Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Dohlenzelg die Arena in Beschlag nehmen, ist er sich da nicht mehr so sicher. Die als gelbe, blaue und rote Sonnenstrahlen tanzenden Kinder treten zunächst einzeln auf, da-





Die Schülerschar des Schulhauses Dorf präsentieren die bunten Smarties. Rechts: Die Reutenen-Kinder zeigen ihren Farbentanz mit grossen, farbigen Quallen

auf, die Kinder rennen im Kreis und werden von den farbigen Wolken eingeholt den von den Tariojen wonken eingenort.
«Micht zu glauben, jetzt wurden 2000
Flüge gestrichen», sagt ein Mädchen der Begabungsförderung «Talenteria» und hält die Zeitung in die Höhe. «Immer nur Negatives. Immerhin gibt es noch ein Jugendfest», sagt ihr Kollege.

nach wird's mit «Don't stop me now» von Queen richtig rockig.

Jugendlichen des Schulhauses Dorf ins Amphitheater ein. Sie halten ihre geschriedenfarbigen grossen Smarties berachten verschiedenfarbigen grossen Smarties steachen verschein: Aus den Trommeln streichen respens ihre den Händen. Abwechselnd wird im kreis vord wer auf die Kinder rennen im Kreis und wer scheiben in die Hähe – das Publikum. Schluss werfen alle Kinder die flachen Scheiben in die Höhe – das Publikum ist begeistert. Bevor die Oberstufenschüler die Jugendfestbrote in die Arena tragen, tauchen die Gäste abermals in den «Farbentanz», dieses Mal mit der Schule Reutenen, ein. Grosse Sonenschirme wurden zu farbigen Quallen mit farbigen Bändern umgestaltet.

und Co. fleissig verzehrt wurder

Was am Zapfenstreich mit der Klassen was am Zaprenstreich mit der Klassen-zusammenkunft, zu welcher sich rund 80 Gäste einfanden, begonnen hatte, fand mit den teils abstrakten und skur-rilen Lichtprojektionen auf die Schul-häuser einen würdigen Jugendfest-Abschluss.

«Brugg für die Ukraine»: rekordverdächtiges Programm

Bekanntlich setzt die Stadt Brugg mit dem Benefizfestival «Brugg für die Ukraine» am Freitag, 1. Juli, ein Aus-rufezeichen der Solidarität. Mit dem Verkauf der Benefiz-Armbändeli mit dem Schriftzug «We love Ukraine» swie weitzen Spenden wird mögsowie weiteren Spenden wird mög-lichst viel Geld für die Glückskette gesammelt. Dies befeuert von einem

ichst viel Geld für die Glückskette gesammelt. Dies befeuert von einem attraktiven Programm:

- Um 12 Uhr servieren Flüchtlingsfamilien in der Hofstatt einen ukrainischen Lunch; das einmalige Kinderkonzert von Andrew Bond steigt um 14 Uhr im Salzhaus; um 15 Uhr stellt Rebi jedem Kind sein Ballontierli her (Schulthes-Allee).

- Um 15.30, 16.30 und 17.30 Uhr sorgt der BIMX-Welt- und Guiness-Buch-Rekordhalter Chris Böhm für eine elektrisierende BMX-Show auf dem Beisparkplatz.

- Die weiteren Highlights sind, wenn um 16 Uhr ukrainische Künstler auf dem Buonoplatz ihren Apéro-Jazz mit coolen Drinks servieren, wenn sich um 17.30 Uhr in der Hofstatt neben Beth Beigheys Country-Songs auch feine Chicken Wings geniessen lassen, um 19.30 Uhr «Brugglyn Blue» mit Werni Ammann Bluesrock vom Feinsten spielen und um 21 Uhr «Real Silk for Peace» es mit den besten Rock-Hits aller Zeiten krachen lassen.

Benefiz-Bändeli gibt es in diversen Läden (Migros, Post, AKB, Buono, Frei, Big Joe etc.) und online zu kaufen. Weitere Infos unter

fen. Weitere Infos unter

www.weloveukraine.ch



Zentrum Brugg: (Vorstadt 2-6, Brugg) Einstellhallenplätze per sofort zu vermieten 041 417 28 28 info@immodienste.ch



gartenänderunggartenanlagengartenbächega rtenbaugartenchemineegartendecorgartenfeu erstellengartenideegartenkunstgartenmauern gartenneunalagengartenpergolagartenpflan gartenneunalagengartenpergolagartenpflan zengartenpflegegartenplanunggartenplateng artenräumegartenteichegartentraumgartentre ppegartenunterhaltgartenbewässerunggarten lichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten telefon 056 443 28 73 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

